

Herr Jan-Christian Wiese
Herr Frank Wulff

Fachbereichsleiter FB 5
Büroleitender Beamter

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Bürgermeister Wolfgang Balasus
CDU

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 29.07.2021 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Hauptausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Bgm. Jürgensen beantragt, den TOP 8 der Einladung „*Bürgerbüros; hier: Antrag auf Schließung*“ in öffentlicher Sitzung zu beraten. Über den Antrag wird ohne Aussprache abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

TOP 6 - neu öffentlich: „*Bürgerbüros; hier: Antrag auf Schließung*“

Zu Punkt 7 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die geänderte Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Bericht des Amtsdirektors; hier: Halbjahresbericht 1. Halbjahr 2021
Vorlage: 0208/2021/AMT/en
2. Einwohnerfragestunde
3. Anfragen und Mitteilungen der Verwaltung
 - 3.1. Bemer Cyclastics
 - 3.2. Landesförderung für Kita-Bau
 - 3.3. Kita-Finanzierungsverträge

4. Eingliederung des Amtes Haseldorf; hier: Vereinbarung über den Ausgleich finanzieller Interessen
Vorlage: 0198/2021/AMT/BV
5. Verschiedenes
 - 5.1. Sitzung des Arbeitssicherheitsausschusses
 - 5.2. Internetauftritt der Gemeinden
 - 5.3. Wegeunterhaltungsverband Pinneberg
 - 5.4. Kommunit Support
6. Bürgerbüros; hier: Antrag auf Schließung
Vorlage: 0197/2021/AMT/BV

Protokoll:

**zu 1 Bericht des Amtsdirektors; hier: Halbjahresbericht 1. Halbjahr 2021
Vorlage: 0208/2021/AMT/en**

Ab 18.35 Uhr nehmen Bgm. Sellmann und Bgm. Bröker an der Sitzung teil.

AD Jürgensen erinnert daran, dass Amtsvorsteher Hans-Peter Lütje für sein ehrenamtliches Engagement in der Kommunalpolitik mit der Freiherr-von-Stein-Verdienstnadel des Landes Schleswig-Holstein ausgezeichnet wurde.

Herr Jürgensen teilt mit, dass Herr Joachim Batschko verstorben ist. Herr Batschko war u. a. Gemeindevertreter der Gemeinde Moorrege und von 1978 bis 1998 Mitglied im Amtsausschuss, außerdem langjähriger Schiedsman im Schiedsbezirk Moorrege-Heist, Vorsitzender des DRK-Ortsvereines Moorrege sowie ehemaliger Leiter der Polizeistation Moorrege.

Die Standsicherheit der Birke vor dem Eingang zum Amtshaus war gefährdet, so dass diese kurzfristig entfernt werden musste.

Auf den vorliegenden Halbjahresbericht des Amtes wird verwiesen.
AD Jürgensen berichtet zudem laut **Protokollanlage 1**.

zur Kenntnis genommen

zu 2 Einwohnerfragestunde

Einwohnerfragen werden nicht gestellt.

zu 3 Anfragen und Mitteilungen der Verwaltung

Ab 18.45 Uhr nimmt Bgm. Banaschak an Stelle von GV Lorenzen an der Sitzung teil.

zu 3.1 Bemer Cyclastics

Bgm. Bröker regt an, dass zum Thema Cyclastics ein Meinungs austausch im kommenden Amtsausschuss erfolgt. Zwar wurde die diesjährige Veranstaltung zwischenzeitlich abgesagt, dennoch besteht Klärungsbedarf für zukünftige Veranstaltungen mit einem Streckenverlauf durch die Amtsgemeinden. Insbesondere das positive Votum des Kreises trotz Bedenken der betroffenen Gemeinden bedarf der Aussprache.

zu 3.2 Landesförderung für Kita-Bau

Herr Bröker teilt mit, dass die Fördermittel des Landes für die Schaffung von Kindertagesplätzen zwischenzeitlich ausgeschöpft sind und zahlreiche angemeldete Neubaumaßnahmen keine Förderung erhalten werden. Ohne die Gewährung von Fördermitteln werden geplante Maßnahmen für die Kommunen nicht finanzierbar sein und dringend benötigte Kindertagesplätze fehlen.

Gleichzeitig hat das Land aufgrund der erwarteten Einsparungen bei der Betriebskostenförderung ohne Beteiligung der Kommunen verschiedene neue Aufgaben und Maßnahmen im Bereich der Kindertagesförderung (z.B. Corona-Aufholprogramm oder Inklusionszentren) beschlossen. Die eingesparten Millionenbeträge hätten auch für die weitere Förderung zur Schaffung von benötigten Kindertagesplätzen eingesetzt werden können.

Laut AD Jürgensen vertritt der SHGT die Interessen der Gemeinden und wird hierzu Stellung nehmen. Dennoch ist wichtig, dass auch im Rahmen der Mitgliederversammlung des SHGT diese Problematik thematisiert wird, um andere Kommunen und insbesondere die politischen Vertreter hierfür zu sensibilisieren.

zu 3.3 Kita-Finanzierungsverträge

GV Heidecke erkundigt sich, ob Gemeinden des Amtsbereiches mit den Kita-Trägern bereits neue Finanzierungsverträge geschlossen haben und ob diese einheitlich sind.

Frau Jathe-Klemm teilt mit, dass mit dem DRK bereits einzelne neue Finanzierungsverträge vereinbart wurden. Die Vertragsentwürfe mit dem DRK als Kita-Träger sind grundsätzlich einheitlich. Es bestehen jedoch lediglich einzelne individuelle Abweichungen, die von den jeweiligen örtlichen Verhältnissen (z.B. Betreuungszeiten, Gruppen und Angeboten) abhängig sind.

Bgm. Sellmann erklärt, dass sich bei dem Entwurf des Finanzierungsvertrages mit dem Kita-Werk zahlreiche offene Fragen ergeben haben, die noch zu klären sind.

GV Heidecke appelliert, den Verhandlungsspielraum der Gemeinden auszunutzen und einen Blick auf die zu erwartenden Folgekosten zu richten.

zu 4 Eingliederung des Amtes Haseldorf; hier: Vereinbarung über den Ausgleich finanzieller Interessen Vorlage: 0198/2021/AMT/BV

AD Jürgensen erläutert die Sitzungsvorlage. Die drei Gemeinden Haselau, Haseldorf und Hetlingen haben bereits dem Abschluss der Vereinbarung zugestimmt. Zwischen den drei Gemeinden erfolgt der finanzielle Ausgleich und die übrigen Gemeinden werden nicht über die Amtsumlage belastet. Als Gesamtrechtsnachfolger des Amtes Haseldorf bedarf es jedoch eines Beschlusses des Amtes Geest und Marsch Südholstein.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt, dem Vorschlag zum Ausgleich finanzieller Interessen im Rahmen der Eingliederung des Amtes Haseldorf zuzustimmen. Der Amtsdirektor wird ermächtigt, die vorliegende Vereinbarung zu unterzeichnen. Die erforderlichen Mittel werden im Rahmen der Nachtragshaushaltsplanung 2021 zur Verfügung gestellt.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 5 Verschiedenes

zu 5.1 Sitzung des Arbeitssicherheitsausschusses

Auf Nachfrage von Bgm. Jürgensen teilt der Amtsdirektor mit, dass in Kürze eine Sitzung des Arbeitssicherheitsausschusses stattfindet. Die Einla-

dung befindet sich bereits in Vorbereitung und geht an alle Bürgermeister, die über eigenes gemeindliches Personal verfügen.

zu 5.2 Internetauftritt der Gemeinden

Bgm. Pliquet erkundigt sich über die geplante Veränderung des Internetauftritts der Gemeinden. Laut Mitteilung von Herrn Wulff ist beabsichtigt, den Web-Auftritt des Amtes und der Gemeinden zu erneuern. Hierzu hat bisher lediglich ein erstes Redaktionsgespräch stattgefunden. Beabsichtigt ist, dass sich die Gemeinden zukünftig mehr präsentieren können. Die Gemeinden werden rechtzeitig eingebunden.

zu 5.3 Wegeunterhaltungsverband Pinneberg

Bgm. Bröker teilt mit, dass sich der Wegeunterhaltungsverband Pinneberg (WUV) neu organisiert.

Die Verwaltungs- und Kassengeschäfte des Wegeunterhaltungsverbandes Pinneberg wurden bislang vom Amt Rantzeu geführt. Der WUV wird zukünftig von der Verwaltungsgemeinschaft Barmstedt-Hörnerkirchen geführt.

Da zwischenzeitlich auch der Verbandsvorsteher zurückgetreten ist, müssen die Mitglieder auch einen neuen Vorsteher wählen.

zu 5.4 Kommunit Support

Bgm. Neumann berichtet, dass der Support von kommunit für das Bürgerbüro außerhalb der üblichen Dienstzeiten nicht erreichbar war und dieses bei Hardware- oder Softwareproblemen nicht arbeiten konnte. Die aufgegebenen Tickets konnten erst am Folgetag beantwortet werden. Es wird angeregt, dass die Erreichbarkeit der Hotline an den Bedarf angepasst wird.

zu 6 Bürgerbüros; hier: Antrag auf Schließung Vorlage: 0197/2021/AMT/BV

Bgm. Neumann zitiert aus der letzten Niederschrift des Hauptausschusses, wonach sich der Amtsausschuss in seiner Sitzung am 24. August 2021 mit der Zukunft der Außenstellen befassen soll. Es sollte daher dem gesamten Gremium des Amtsausschusses die Gelegenheit gegeben werden, sich mit der Thematik zu befassen, um ein breites Meinungsbild zu erhalten.

AD Jürgensen teilt mit, dass im Amtsausschuss ein ausgiebiger Vortrag

erfolgt.

Herr Lütje erklärt, dass beabsichtigt ist, für die Gemeinde Appen auch das Meinungsbild der Gemeindevertretung einzuholen.

Bgm. Rahn weist darauf hin, dass vor einer Beratung in den Gemeinden zunächst die sachlichen Grundlagen bekannt sein müssen, da ansonsten die Diskussion nur von Emotionen geprägt wird. Bei einer sorgfältigen Abwägung von Nutzen und Kosten ist es möglich, eine sachliche Entscheidung zu treffen. Erst im Anschluss an den Amtsausschuss kann daher ein Meinungsbild der Gemeindevertretung eingeholt werden.

Bgm'in Ehmke erläutert ihren Antrag, die Bürgerbüros zu schließen. Die zwingende Notwendigkeit zur Vorhaltung von Bürgerbüros wird nicht gesehen. In den Gemeinden Groß Nordende und Neuendeich kommen die Bürger auch ohne ein Bürgerbüro aus. Den Gemeinden steht es frei, für die eigenen gemeindlichen Angelegenheiten ein Gemeindebüro auf eigene Kosten zu unterhalten.

Herr Neumann erklärt, dass bei den Außenstellen eine differenzierte Unterscheidung zwischen den Aufgaben eines Bürgerbüros und Gemeindebüros gemacht werden muss.

Bei den Mitgliedern des Hauptausschusses besteht Einigkeit, dass zunächst die Beratung im Amtsausschuss abgewartet wird. Auf der Basis der dann zur Verfügung gestellten Unterlagen kann anschließend ein Meinungsbild der Gemeindevertretungen eingeholt werden. Erst danach wird der Amtsausschuss eine Entscheidung über den Fortbestand der Bürgerbüros treffen können.

zur Kenntnis genommen

Für die Richtigkeit:

Datum: 18.08.2021

gez. Jürgen Neumann
Vorsitzender

gez. Jens Neumann
Protokollführer